

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I F - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 29. April 1972, 7.45 Uhr :

Von Freitag auf Samstag sind in den Nordalpen noch strichweise bis 10 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols war der Neuschneezuwachs unbedeutend. Laut Wetterwarte ist mit Drehen des Windes auf West langsame Erwärmung und kein wesentlicher Niederschlag mehr zu erwarten.

Mit der Sonneneinstrahlung und der beginnenden Erwärmung ist zunehmend mit Selbstauslösung meist kleiner Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu rechnen. Da in Ausnahmefällen die Altschneedecke mitgerissen wird, bleibt in den Lawinenstrichen der hochgelegenen Seitentäler etwas Vorsicht geboten.

Mit der labilen Altschneedecke und neuen Verwehungen in Kamm-
lagen besteht im Tourenbereich eine örtlich akute Schneebrett-
gefahr. Bei Schitouren ist weiterhin Vorsicht und alpine Er-
fahrung notwendig. Bei Gletschertouren bleibt weiterhin die
teils schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.